

## Willkommen im Gottesdienst!

**Ostermontag**

Katholische Gemeinde  
bei uns im Gottesdienst

**Konfirmation**

am 27. und 28. April

**Familienzeltlager**

vom 29. August – 1. September



## Liebe Leserin, lieber Leser!



Ein Brotkorb mit Baguette-Stücken und Schwarzbrot-Scheiben wird gereicht. Lieber greifen wir zum Weißbrot, so habe ich beobachtet. Das ist einfach

das Besondere. Das gibt es nicht jeden Tag. Es schmeckt nur frisch am ersten Tag, und wir gehen doch nicht täglich Brot kaufen. So gibt es eben oft nur das haltbarere Schwarzbrot, das ist das „normale“ Brot für uns.

In fast allen Ländern außerhalb Deutschlands gibt es gar kein Schwarzbrot, sondern nur Weißbrot. Im Urlaub freuen wir uns darüber. Aber nach einigen Wochen im Ausland fangen wir an, das Schwarzbrot zu vermissen. Das „labbrige“ Weißbrot hängt uns zum Hals heraus. Wir sehnen uns nach einem „gescheiterten“ Brot, nach unserem gewöhnlichen Roggenbrot. Es erscheint uns viel geschmackvoller.

Als unser Regionalbischof Michael Grabow in der Fastenzeit zu Besuch kam, eine Predigt über das Brot hielt, hat er vom „geistlichen Schwarzbrot“ gesprochen. Er meinte damit die „normalen“ Sonntagsgottesdienste mit ihren bekannten Bibeltexten, Gebeten und

Liedern. Im Gegensatz zu den religiösen „Events“, die durch außergewöhnliche Aktionen mehr Leute anzusprechen versuchen.

Mich hat das nachdenklich gestimmt. Denn auch in unserer Andreaskirche feiern wir viele besondere Gottesdienste. Und wir freuen uns, dass sich davon viel mehr Leute ansprechen lassen als an gewöhnlichen Sonntagen, dass da richtig Leben in unsere Andreaskirche kommt. Wie schön, dass wir diese „Highlights“ in unserem Gemeindeleben haben.

Aber heute will ich für die Schwarzbrot-Gottesdienste werben, die „normalen“ Sonntagsgottesdienste, an denen nichts Außergewöhnliches angeboten wird. Sie sind sorgfältig vorbereitet. Wer ihn besucht, wird merken, dass er für sich immer etwas Aufrichtendes und Kraftgebendes mitnimmt. Kommen Sie, lassen Sie sich mittragen von der vertrauten Liturgie, den schönen Liedern mit Orgelbegleitung, entdecken Sie die bekannten Verheißungen der biblischen Botschaft wieder neu und vertieft! Herzlich willkommen im Gottesdienst!

Herzlichst Ihre Pfarrerin

*Baris Speck-Hendler*

## Neues aus der Kita „Arche“



### Ein Bilderbuch ist das Tor zur weiten Welt des Lernens – Mit Bilderbüchern wächst man besser

Um den Kindern unserer Einrichtung eine Quelle an Information zu verschiedenen Themen anbieten zu können, haben wir seit kurzer Zeit eine kleine, aber feine Bücherei in unserer Einrichtung eröffnet. Hier können unsere Kinder einmal in der Woche Bücher in einer entspannten Atmosphäre aussuchen und für eine Woche mit nach Hause nehmen.

Für uns als Erzieherinnen ist es spannend zu sehen, wie sich die Kinder auf dieses Angebot einlassen. Viele genießen es in Ruhe zu stöbern, sich über die Vielfalt zu freuen und gebannt einzelne Exemplare auf unserem Lesesofa durchzublättern und zu „lesen“. In einem solchen Rahmen können wir beobachten, für welche Themen sich die Kinder gerade interessieren, an welchen inneren Themen sie vielleicht momentan sind. Dieses „Vertraut-werden“ mit dem Medium Buch ist auch einer der Grundsteine für die spätere Sprach- und Lesekompetenz und damit unverzichtbar für die Ausbildung der

individuellen Persönlichkeit des Kindes. Außerdem fördern Bilderbücher die emotionale und kognitive Intelligenz und erweitern den Wortschatz durch gemeinsames Vorlesen und Anschauen.

Mit unserer „Bibliothek“ möchten wir Wegbereiter für ein lebenslanges Lernen sein und den Kindern einen Weg aufzeigen, sich neues Wissen anzueignen. Natürlich wird der Bücherbestand immer weiter vergrößert, damit wir dem Wissensdurst unserer kleinen Leser gerecht werden können.

Kathrin Brucker



Bilderbücher – Ein ganz wichtiges Medium für Kinder



### TERMINE

- 30.4.** Maitanz der Schlaufüchse
- 6. – 8.5.** Unsere Fotografin kommt
- 14.5.** Elternabend für neue Eltern
- 21.–24.5.** Pfingstferien – Kita geschlossen

## Wichtige Notiz:

### Der Kirchenvorstand hat beschlossen:

Um Anliegen und Projekte der Kirchengemeinde in kleinerer Besetzung vorzubereiten und zu diskutieren werden verschiedene beratende bzw. beschließende Ausschüsse gebildet.

**Ökumeneausschuss:** E. Krug, Th. Schmidkunz, D. Steger, N. Tschabbarow, H. Wegerer

**Jugendausschuss:** J. Demzik, K. Keil;

**Öffentlichkeitsarbeit:** K. Schieder, Th. Schmidkunz, D. Steger, K. Wieland, J. Bonda;

**Gottesdienstausschuss:** U. Schuster, N. Merkel, A. Menth, E. Sperber, D. Sperber-Hartmann, K. Jäger, M. Suleder, E. Krug, D. Steger, K. Schieder;

**Kirchenkaffee:** H. Wegerer, N. Tschabbarow; **Festausschuss:** A. Keck, H. Wegerer, K. Wieland, F. Wesseringk; **Personalausschuss:** K. Schieder, K. Wieland, M. Buchholz, N. Tschabbarow, K. Jäger; **Bauausschuss:** A. Keck, S. Hagemeyer, D. Steger, H. Fink;

**Folgende Kirchenvorstandsmitglieder vertreten die Kirchengemeinde in der Dekanatsynode:** B. Maier, H. Wegerer, S. Hagemeyer, stellvert. J. Demzik, D. Steger, K. Jäger;

**in der Gesamtkirchenverwaltung:** D. Steger, H. Fink, M. Suleder;

**Hauptausschuss:** D. Steger, stellv. M. Suleder; **Diakonisches Werk:** D. Steger, stellv. N. Merkel; **Ev. Bildungswerk:** M. Suleder;

**Eine Welt/Mission/Partnerschaft:** F. Wesseringk; **Für die internen Ämter wurden gewählt:** **Vertrauensmann:** D. Steger, stellv. K. Schieder; **Schriftführer:** M. Buchholz, stellv. M. Suleder; **Sicherheitsbeauftragter:** A. Keck

Lagerfeuerromantik, Natur & Gemeinschaft an der Isar

# FAMILIENZELTLAGER

Zeltlagerromantik und Gemeinschaft erwarten uns bei unserem Sommerzeltlager am Alpenrand. Unser Lagerplatz befindet sich am Rande des Naturschutzgebietes Isarauen in einem 15 ha großen Gelände der Jugendsiedlung Hochland bei Königsdorf nahe Bad Tölz. Wir sind umgeben von Wiesen und Wäldern. Innerhalb dieses Geländes haben wir ein eigenes kleines Reich inklusive Feuerstelle.



Die Freizeit ist für Eltern mit Kindern konzipiert. Sie will Eltern und Kindern erlebnisreiche Tage in der Natur und in guter Gemeinschaft bieten. Wir werden Exkursionen in Wald und Flur unternehmen. Eine Bergwanderung ist im Programm und Baden im See vor monumentaler Gebirgskulisse.

Leitung Jörn Eugen und Ernst Sperber  
Zeit **Donnerstag bis Sonntag, 29. August – 1. September**  
Infos und Anmeldung im Pfarramt

## Neues aus der Gemeinde

# KONFIRMANDEN 2012/13

Am **27. und 28. April** feiern wir in unserer Andreaskirche die **Konfirmation 2013**. Damit kommt für 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden die einjährige, vorbereitende Konfirmandenzeit zum Abschluss. Im Festgottesdienst wird den Konfirmanden der Segen und die Verheißung Gottes für ihren weiteren Lebensweg zugesprochen. Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in alphabetischer Reihenfolge:

*Ahmet Carolin Marie, Baitinger Gideon Valentin, Bertleff Sarah Julia, Bodnár Helen, Bodnár Lena, Böttcher Vivian, Egner Paul, Fink Sebastian Manuel, Geist Nicole, Hander Michelle, Hochweis Daniel, Hollmann Mark, Humm Anna Franziska, Knaub Emely, Köhler Lena Sophia, Laue Dustin Alexander, Lösch Patrick Andreas, Madonna Sandro Francesco, Maurer Yannick Maximilian, Mühlhauser Felix Laurin, Nething Enna, Niehues Gesa Katharina, Pischos Julian Konstantin, Schieder Malte, Schnebelt Carlo, Serr Rene Pascal, Sperber Charlotte, Thalhofer Carina, Thalhofer Rafael, Tretter Florian Johannes, Wagner Patrick, Wegerer Carla, Weinberger Andreas, Wieser Lukas Dominik.*

Die Andreasgemeinde wünscht allen Gottes Segen für ihren zukünftigen Glaubens- und Lebensweg!

Ernst Sperber

# 2013/14

Am **Donnerstag, 16. Mai um 19 Uhr** findet der Anmeldeabend für den Konfirmandenjahrgang 2013/14 statt. Wer am Sonntag, 11. Mai 2014 in der Andreasgemeinde konfirmiert werden möchte, komme an diesem Abend zusammen mit seinen Eltern oder einem Elternteil in den Gruppenraum der Andreaskirche und bringe seine Taufurkunde mit. Auch wer nicht getauft ist, kann sich anmelden und die Konfirmandenzeit miterleben. Wer Fragen hat rund um die Konfirmation, ruft am Besten im Pfarramt an (Telefon 98487-10).

### 1. Konfirmandentag

Der erste Konfirmandentag für die neue Konfirmandengruppe ist am **Freitag, 7. Juni von 17 – 21 Uhr** im Gemeindehaus. Ein Terminplan mit allen Treffen für die Konfirmandenzeit wird ausgegeben.



- **Ostermontag 1. April, 10 Uhr**  
Gottesdienst in der Andreaskirche. Zu Gast ist die kath. Gemeinde „Christus, unser Friede“  
(Pfarrer Wolfgang Böhm)
- **Donnerstag, 4. April, 16.30 Uhr**  
Gottesdienst im Seniorenheim (NN)
- **Sonntag, 7. April, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein, Einzelkelch)  
(Dekanin Gabriele Burmann)
- **Sonntag, 14. April, 10 Uhr**  
Familien Arche  
(Pfarrer Ernst Sperber) 
- **Donnerstag, 18. April, 16.30 Uhr**  
Gottesdienst im Seniorenheim (NN)
- **Sonntag, 21. April, 10 Uhr**  
Gottesdienst  
(Pfarrer Karin Schedler)
- **Samstag, 27. April, 13 Uhr**  
Gottesdienst Konfirmation I, mit dem AndreasChor und der Andreasband SOULution  
(Pfarrer Ernst Sperber)
- **Sonntag, 28. April, 10 Uhr**  
Gottesdienst Konfirmation II, mit dem AndreasChor und der Andreasband SOULution (Pfarrer Ernst Sperber)
- **Donnerstag, 2. Mai 16.30 Uhr**  
Gottesdienst im Seniorenheim (NN)
- **Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(Pfarrer Wolfgang Böhm)
- **Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr**  
Christi Himmelfahrt  
Zentraler Gottesdienst in Petrus  
(Pfarrer Karin Schedler)
- **Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr**  
Gottesdienst  
(Pfarrer Marion Abendroth)
- **Donnerstag, 16. Mai, 16.30 Uhr**  
Gottesdienst im Seniorenheim (NN)
- **Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr**  
Pfingstsonntag  
Gottesdienst  
(Vikarin Alicia Menth)
- **Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst im Glacis mit dem Posaunenchor, bei schlechtem Wetter in der Petruskirche  
(Dekanin Gabriele Burmann)
- **Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr**  
Gottesdienst  
(NN)

### Familien

#### ■ Mutter-Kind-Gruppen

**Mittwoch, 15.30 – 17 Uhr**

Kontakt: Gudrun Kirsch, Tel. 8 58 15  
Ursula Schuster, Tel. 3 78 44 28

**Donnerstag, 9 – 11 Uhr**

Kontakt: Julia Schock, Tel. 3 78 95 62

**Freitag, 9 – 11 Uhr**

Kontakt: Olga Lamp, Tel. 1 76 82 98

#### ■ [verwitwet.de](http://www.verwitwet.de)

Gruppe verwitweter Eltern

**Sonntag, 7. April, 14 Uhr**

**Samstag, 4. Mai, 15 Uhr**

Kontakt: Glenn Pohl, Tel. 8 50 83

### Kinder und Jugend

#### ■ Kindergruppen

Kindergruppe 1. Klasse

**Donnerstag, 15.30 – 17 Uhr**

Kindergruppe 2. – 4. Klasse

**Donnerstag, 17.15 – 18.45 Uhr**

Leitung: Diakonin Simone Scheffels

#### ■ Junge Gemeinde

Kontakt: Diakonin Simone Scheffels

#### ■ Konfirmanden

**Freitag, 12. April, 19. – 23.30 Uhr**

Konfi-Party im Andreascafé

**Freitag, 26. April, 16 Uhr**

Eltern schmücken die Kirche

**Freitag, 26. April, 18 Uhr,**

Fototermin (Konfirmationsgewand),  
Probe von Einzug und Sitzordnung mit  
den Konfirmanden

**Samstag, 27. April, 13 Uhr**

Konfirmation I

**Sonntag, 28. April, 10 Uhr**

Konfirmation II

#### ■ Kinderzeltlager

„Kleiner David – ganz GROSS“

**vom 17. – 21. Mai**

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren  
Geplant sind Sport, Spiel und Spaß rund  
um den Hirtenjungen David, Abenteuer-  
parcours, Bastelaktionen, gemütliche Aben-  
de am Lagerfeuer und spannende Gelän-  
despiele. Kosten: 80,- €, das zweite Kind  
einer Familie kostet 70,- €.

Leistungen: Unterbringung im Gruppen-  
zelt, Vollverpflegung, abwechslungsrei-  
ches Programm, pädagogisch geschultes  
Team, Anmeldeschluss: 3. Mai

#### ■ Kinder-Musicalfreizeit „Mose“

in der Stockensägmühle bei Ellwangen

**vom 5. – 7. Juli**

Für Kinder zwischen 1. und 6. Klasse  
aus dem Landkreis Neu-Ulm

Wenn Du gerne singst und mit anderen  
Kindern ein lustiges Wochenende mit  
Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln  
und neuen Liedern verbringen möchtest,  
dann ist für Dich diese Freizeit goldrich-

tig. Im Herbst wird das Musical „Mose“ dann aufgeführt.

Kosten: 45,- € (das 2. Kind und jedes weitere Kind der Familie zahlt 40,- €).

Leistungen: Fahrt in Kleinbussen, Unterbringung im Selbstversorgerhaus, Vollverpflegung, Material, pädagogisch geschultes Team, **Anmeldeschluss: 20. Juni**

### ■ Freizeiten für Jugendliche

Das Evang. Jugendwerk Neu-Ulm bietet zahlreiche Freizeiten an.

Weitere Infos unter:

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm, [www.evangelische-jugend.info](http://www.evangelische-jugend.info) Tel. (0731) 974 86 33, Fax: 974 86 51

## Erwachsene

### ■ Frauentreff

**Mittwoch, 10. April, 9 Uhr**

**Mittwoch, 8. Mai, 9 Uhr**

Kontakt: Hedwig Kießling, Tel. 8 19 31

### ■ Seniorennachmittag

**Donnerstag, 4. April, 14 Uhr**

**Donnerstag, 2. Mai, 14 Uhr**

Leitung: Emma, Hilsenbeck, Tel. 8 13 29 und Silke Broschek, Telefon 8 22 36

### ■ Seniorengymnastik

**Montag, 10 – 11 Uhr**

Leitung: Maria-Luise Bläßle, Tel. 8 33 74

### ■ Kirchenvorstandssitzung

**Dienstag, 23. April, 20 Uhr**

**Montag, 13. Mai, 20 Uhr**

im Gemeindehaus

### ■ Round-about-30-Fete

**Freitag, 19. April, 20 Uhr**

im Andreascfé, Eltern von der Krippe bis zum Hort, Freunde und Nachbarn sind herzlich eingeladen!

## Bildung

### ■ Literaturfrühstück

lesen und reden – geben und nehmen

**26. April, Freitag, 9 – 11 Uhr**

Juli Zeh, „Die Stille ist ein Geräusch“.

Eine Fahrt durch Bosnien

**31. Mai, Freitag, 9 – 11 Uhr**

Autor und Titel stehen noch nicht fest.

Im Gasthof Adler, Frühstück pro Person 7,50 €, Leitung: Sybille Gänßlen-Zeit, Tel. 8 45 45, Pfarrerin Dr. Doris Sperber-Hartmann

### ■ Das Heil Gottes und die Freiheit des Menschen

Wie neu war Luthers Botschaft?

Der Vortrag wird einerseits zeigen, wie stark Luthers Heilslehre in der Gnaden-theologie des Mittelalters verankert war. Er führte eine bestimmte Reformdynamik der Jahrzehnte vor ihm weiter. Andererseits wird deutlich werden, wo der entscheidende Punkt des Umbruchs gegenüber einem



mittelalterlich-katholischen Heilsverständnis lag: in Luthers Sicht des Heils als purer göttlicher Gabe ohne jede menschliche Gegengabe. Das hat Konsequenzen für das gesamte Kirchenverständnis, wie es Luther zwischen 1513 und 1521 Schritt für Schritt entfaltete – eine Herausforderung für die Ökumene heute!

**Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr**

Gemeindehaus „Christus, unser Friede“, Neu-Ulm/Ludwigsfeld

Referent: Professor Dr. Berndt Hamm, Universität Erlangen-Nürnberg

Veranstalter: Ökumenausschuss der Andreaskirche und der Pfarrgemeinde „Christus, unser Friede“, Neu-Ulm/Ludwigsfeld

### ■ Theaterbesuch mit Nachgespräch: „Nathan der Weise“

Lassen sich Religion und Toleranz zusammen bringen?

Gotthold Ephraim Lessing (1729 – 1781) erzählt in seinem „Nathan“ seinem Publikum eine Geschichte von religiös und kulturell unterschiedlichen Menschen, die

so weise sind, dass sie sich selbst in der Zeit der schlimmsten Glaubenskriege verständigen können. Können wir das heute noch glauben? Ist Lessings Ringparabel mehr als ein Märchen für Träumer und Gutmenschen? Können wir Lessings Aufruf zur Toleranz folgen? Jede Religion beansprucht für sich Wahrheit. Lassen sich, Religion und Toleranz überhaupt zusammenbringen? Lessing war einer der wenigen Christen seiner Zeit, die sich in Islam und Judentum gut auskannten. Wer kann das heute von sich behaupten? Wie auch



immer es um unseren Kenntnisstand bestellt sein mag – die Notwendigkeit der Verständigung war nie größer als heute.

**Dienstag, 16. April, 11 Uhr**

Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1 Nachgespräch mit Michael Sommer, Leitender Schauspieldramaturg und Regisseur. Leitung: Pfarrer Ernst Sperber Anmeldung bis 12. April im Pfarramt, Kosten: € 14,-

## ■ 5773. Neue Synagoge für Ulm

Führung durch die Ausstellung im Ulmer Museum

Am 2. Dezember 2012 wurde die neue Synagoge auf dem historischen Weinhof im Herzen der Ulmer Innenstadt feierlich eingeweiht. Ein dreiviertel Jahrhundert nach der Zerstörung ihres Vorgängerbauwerks bietet sie den heute rund 450 Mitgliedern der jüdischen Gemeinde erstmals wieder einen sichtbaren Platz in der Stadtgesellschaft.

Die Ausstellung begleitet den freudigen Anlass der Einweihung mit einem Überblick über die Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens in Ulm. Im Mittelpunkt stehen Architektur und Funktion der neuen Synagoge. Zahlreiche Kultgeräte aus der renommierten Gross Family Collection Tel Aviv geben Einblicke in jüdisches Leben.



**Donnerstag, 18. April, 18 Uhr**

Ulmer Museum, Marktplatz 9, Eingang/Kasse

Führung: Dr. Andrea El-Danasouri, Kunsthistorikerin/Religionswissenschaftlerin

Leitung: Pfarrer Ernst Sperber

Anmeldung bis 11. April im Pfarramt;

Kosten: € 10,-

## ■ 70 Jahre Weiße Rose „Wir sind euer böses Gewissen“

Zum christlichen Widerstand der Weißen Rose

Der Widerstand der Weißen Rose ist einzigartig. Sie war die einzige Gruppe im Widerstand, die die unwürdigen Pogrome und die Vernichtung der Juden anklagte. Ihre Beweggründe waren in einer tiefen christlichen Gläubigkeit verankert. Die Weiße Rose überwand konfessionelle Grenzen, um sich für eine gute Ordnung einzusetzen. Im Vertrauen auf diese innere Kraft gewann sie den Glanz, der bis heute Zeichen der Hoffnung setzt.

**Dienstag, 14. Mai, 20 Uhr**

Gemeindehaus Andreaskirche

Referent: Jakob Knab, Studiendirektor für Katholische Religionslehre, Kaufbeuren  
Um eine Spende wird gebeten.



## Glaube & Spiritualität

### ■ Atempause

Zu sich, zur Ruhe, zu Gott kommen

**Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr**

**Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr**

im Meditationsraum der Andreaskirche

Leitung: Ernst Sperber, Pfarrer



## Musik

### ■ AndreasChor

**Mittwoch, 20 Uhr**

Leitung: M. Glöggler-Kühlenthal

Telefon: 7 21 12 0

### ■ Posaunenchor

**Donnerstag, 20 Uhr, Leitung: NN**

### ■ Muttertagskonzert

**Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr**

in der Gemeinschaftshalle in Ludwigsfeld  
Mitwirkende: Little Dancers und Dancing TeensTSF-L, Bläserklasse Grundschule Ludwigsfeld, Hit Kids der Stadtkapelle Neu-Ulm und Jugendblasorchester Neu-Ulm.

## Regionalbischof Grabow predigte in der Andreaskirche

Diesmal hat es geklappt: Unser Regionalbischof Michael Grabow kam von Augsburg nach Ludwigsfeld, um mit uns Gottesdienst zu feiern. Die Andreaskirche war voll besetzt mit kleinen und großen Leuten, es wurde gemeinsam Musik gemacht, gesungen, zugehört und gebetet; es war ein fröhlicher und lebendiger Familiengottesdienst, der auch dem Bischof sehr gefiel. Solch lebendige Familiengottesdienste würde er, seit er Bischof ist, nur noch sehr selten erleben. Bischof Grabow hielt die Predigt zum Thema „Unser tägliches Brot gib uns heute – Was Leib und Seele nährt“. In seiner Predigt ging er auf unsere problematische Ess- und Lebenskultur ein und plädierte für eine „Schwarzbrot-Spiritualität“. (Die Predigt kann auf unserer homepage nachgelesen werden)

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir beim Kirchenkaffee auch unser neues Gemeindehaus zeigen. Bischof Grabow war sehr beeindruckt von dem neuen Gebäude und seiner Einbettung in das Gesamtensemble. Wirklich ein „Schatzkästlein“ sei hier entstanden. Im Oktober 2011 wollte er es mit uns einweihen, wegen Krankheit konnte er es dann leider nicht. Umso mehr haben sich nun beide Seiten über den Besuch gefreut.

*Kurt Schieder*



# KONTAKT

## **Evang.-Luth. Pfarramt Andreaskirche**

Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 9 84 87-0 · Telefax 9 84 87-14  
pfarramt.andreaskirche.nu@elkb.de  
www.andreaskirche.telebus.de

### **Pfarrer Ernst Sperber**

### **Pfarrerin Dr. Doris Sperber-Hartmann**

Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 9 84 87-10

### **Bürozeiten Pfarramtssekretariat**

Silke Rusp

Montag, Dienstag, Freitag:

8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 16 – 18 Uhr

### **Vikarin**

Alicia Menth, Tel. (0 73 07) 93 66 65

### **Jugendreferentin**

Diakonin und Dipl.-Soz. Päd.

Simone Scheffels, Tel. (0176) 8205 5491

### **Vertrauensmann Kirchenvorstand**

Dieter Steger, Telefon 8 25 05

### **Kindertagesstätte „Arche“**

Lerchenweg 2 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 9 84 87-20 · Telefax 9 84 87-210

E-Mail-Adresse: arche@gmx.de

Leitung: Dipl.-Sozialpädagogin Tanja Bosch

### **Hausmeister**

Eduard Hollmann, Tel. (01 60) 99 41 67 39

## **In dringenden Seelsorgefällen**

Telefon (01 71) 6 28 42 74

### **Telefonseelsorge**

Telefon (0800) 111 0 111

### **Besuchsdienst**

Hannelore Kutter, Telefon 8 15 52

### **Spendenkonto**

Sparkasse Neu-Ulm

BLZ 730 500 00 · Konto Nr. 430 017 855

Bitte Stichwort „Andreaskirche“ angeben



### **Getauft wurden**

Manuel Wagner, Tom Raiber,  
Marcel Bodnár, Helen Bodnár,  
Lena Bodnár, Rene Pascal Serr,  
Leonie Sauer



### **Kirchlich bestattet wurden**

Maria Magdalena Stumm,  
100 Jahre;  
Helene Giese, 91 Jahre;  
Günter Landrock, 88 Jahre;  
Karl Leonhard Haag,  
87 Jahre;  
Stefan Jan Unzeitig, 49 Jahre  
Gerlinde Brenner, 73 Jahre

## **Impressum:**

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Andreaskirche Neu-Ulm. Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr;  
Redaktionsteam: Armin ABmann, Sarah Gyaja, Kurt Schieder, Dr. Doris Sperber-Hartmann, Ernst Sperber,  
Dieter Steger; Grafik & Konzept: Tanja Laubisch, Neu-Ulm